

## 441074-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – 0208 - Errichtung von Mitarbeiterwohnungen am Therapiezentrum Burgau (TZB) - Generalplanungsleistung  
OJ S 121/2026 26/06/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Therapiezentrum Burgau  
E-Mail: [kostenmanagement@psb-wasner.de](mailto:kostenmanagement@psb-wasner.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: 0208 - Errichtung von Mitarbeiterwohnungen am Therapiezentrum Burgau (TZB) - Generalplanungsleistung  
Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die europaweite Vergabe von Generalplanungsleistungen für die „Errichtung von Mitarbeiterwohnungen am Therapiezentrum Burgau (TZB)“ im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 17 VgV Gegenstand der Generalplaner-Ausschreibung sind Planungsleistungen der Objekt- und Fachplanung nach HOAI bzw. AHO: • Objektplanung für Gebäude und Innenräume / LPH 1-9 • Objektplanung für Freianlagen / LPH 1-9 • Fachplanung zur Technischen Ausrüstung (alle Anlagengruppen) / LPH 1-9 • Fachplanung zur Tragwerksplanung / LPH 1-6 • Fachplanung für den Brandschutz / LPH 1-5 und 8 • Fachplanung für Bauphysik (Wärmeschutz, Bau-/Raumakustik) / LPH 1-7"  
Kennung des Verfahrens: b0815845-04ac-485f-ae18-d31ca4b711eb  
Interne Kennung: 0208.7025.001  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: ja  
Begründung des beschleunigten Verfahrens: Fristverkürzung in Stufe 2 von 30 Tagen auf 21 Tage für die Angebotsabgabe

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Günzburg (DE278)  
Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ5JF6 (1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten; (2) Die Teilnahmeformulare sind unter der für den Abruf der Unterlagen angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind. Rechtsgrundlage Richtlinie 2014/24/EU VgV

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: 0208 - Errichtung von Mitarbeiterwohnungen am Therapiezentrum Burgau (TZB) - Generalplanungsleistung

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die europaweite Vergabe von Generalplanungsleistungen für die „Errichtung von Mitarbeiterwohnungen am Therapiezentrum Burgau (TZB)“ im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 17 VgV Für das Therapiezentrum Burgau ist die Errichtung von Mitarbeiterwohnungen im Rahmen des bayerischen Kommunalen Wohnraumförderprogramms (KommWFP) geplant. Vorgesehen ist ein Wohngebäude mit insgesamt 32 Wohneinheiten unterschiedlicher Größen für Mitarbeitende des Therapiezentrums. Die bisher vorliegenden Planunterlagen enthalten ein erstes, jedoch nur grobes Grundrisskonzept sowie überschlägige Flächen- und Kostenkennwerte als Grundlage für die weitere Projektentwicklung. Für das Vorhaben wurde bereits eine Machbarkeitsstudie einschließlich Variantenuntersuchung erstellt. Die Ergebnisse der Untersuchung sowie die hieraus abgeleitete Vorzugsvariante werden den Vergabeunterlagen beigelegt und allen Bewerbern gleichermaßen zur Verfügung gestellt. Die Vergabestelle sieht hierdurch etwaige Informationsvorsprünge einzelner Unternehmen als ausgeglichen an. Die Planungsleistungen sollen im Rahmen eines VgV-Verfahrens (stufenweise) an einen Generalplaner vergeben und stufenweise beauftragt werden, zunächst für die Leistungsphasen 1 bis 3.

Interne Kennung: 0001

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Günzburg (DE278)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 36 Monate

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Generalplanungsleistungen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 3 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden oder Nachweis, dass im Auftragsfalle ein entsprechender Versicherungsvertrag abgeschlossen wird. Hinweise der Vergabestelle:

Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von

Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (2023, 2024, 2025).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teil 1: Es gelten folgende Mindestanforderungen: Es sind mindestens 3 Referenzprojekte einzureichen. Bei jedem Referenzprojekt müssen die Planungsleistungen mindestens bis LPH 8 in den Leistungsbildern Objektplanung (inkl. evtl.

Freianlagenplanung) sowie Fachplanung mit Technischer Ausrüstung (Haustechnik) und Tragwerksplanung (hier bis LPH 5) erbracht worden sein. Fertigstellung (Inbetriebnahme und Abnahme) des Referenzprojekts muss in den letzten zehn Jahren (frühestens 1. Januar 2016) und bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt sein. Referenz 1 – Wohnungsbau (für Objektplanung und Fachplanung vorzulegen): Neubau von Geschosswohnungsbau mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von mindestens 10 Wohneinheiten. (Die geforderte Mindestreferenz ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.) Referenz 2 – Vergleichbare Projektgröße (für Objektplanung und Fachplanung vorzulegen): Mindestens eine abgeschlossene Referenz eines Gebäude-Neubauvorhabens mit anrechenbaren Kosten von mindestens 3 Mio. EUR brutto (KG 200-700) (nicht zwingend Wohnungsbau). (Die geforderte Mindestreferenz ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.) Referenz 3 – Generalplaner-/Koordinierungserfahrung: Nachweis einer Referenz, bei welcher die Koordination von mindestens drei Fachplanungsdisziplinen erbracht wurde, darunter mindestens Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung. Alternativ gilt auch die Referenz als Generalplaner oder federführender Objektplaner mit mindestens drei Fachplanungsdisziplinen. (Die geforderte Mindestreferenz ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.) Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Bei Referenzprojekten mit gefördertem Wohnungsbau können zusätzliche Punkte erreicht werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teil 2: Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei bis fünf grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der nachfolgend dargestellten objektiven Auswahlkriterien beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Es können maximal 100 Punkte erzielt werden. Für den bewerberübergreifenden Vergleich sind nachfolgende Kriterien maßgeblich: Kriterium A – Vergleichbarkeit Wohnungsbau (35 Punkte) Kriterium B – Vergleichbarkeit Projektgröße (35 Punkte) Kriterium C – Generalplaner-/Koordinierungserfahrung (15 Punkte) Kriterium D – Erfahrungen mit gefördertem Wohnungsbau (15 Punkte) Mögliche Förderprogramme: KommWFP / EOF / sozialer Wohnungsbau / kommunale Wohnungsbauförderung / vergleichbare Programme Eine Referenz kann für mehrere Kriterien herangezogen werden. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 20% Verständnis der Aufgabenstellung und Weiterentwicklung der

Vorzugsvariante 15% Architektur-, Wohn- und Nutzungskonzept 10% Kosten-, Förder- und

Wirtschaftlichkeitskonzept 10% Projektorganisation und Terminmanagement 5%

Nachhaltigkeits- und Energiekonzept genauere Infos siehe Verfahrensunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/b0815845-04ac-485f-ae18-d31ca4b711eb](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b0815845-04ac-485f-ae18-d31ca4b711eb)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/08 /2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/b0815845-04ac-485f-ae18-d31ca4b711eb](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b0815845-04ac-485f-ae18-d31ca4b711eb)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des

vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist zu beantworten und Anfragen daher rechtzeitig an die Vergabestelle zu richten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Therapiezentrum Burgau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Therapiezentrum Burgau

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Therapiezentrum Burgau

Registrierungsnummer: 14884

Postanschrift: Kapuzinerstraße 34

Stadt: Burgau

Postleitzahl: 89331

Land, Gliederung (NUTS): Günzburg (DE278)

Land: Deutschland

E-Mail: [kostenmanagement@psb-wasner.de](mailto:kostenmanagement@psb-wasner.de)

Telefon: +49 85326210017

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

#### 8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 3049848d-39a6-483d-84fb-92572ba04a71

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b0815845-04ac-485f-ae18-d31ca4b711eb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 09:28:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 441074-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/06/2026